



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAFIE

## Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie  
des Landes Rheinland-Pfalz

Bauhofstr. 9

55116 Mainz

Telefon: 06131 / 16 0

### Seit seiner Gründung Sprachrohr der älteren Menschen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Seniorenbeirat der Stadt Koblenz feiert sein 20-jähriges Jubiläum.

Ich gratuliere sehr herzlich und freue mich, dass viele engagierte Frauen und Männer in den vergangenen zwei Jahrzehnten Impulse für ein gutes Leben im Alter zum Wohle der Stadt Koblenz eingebracht und umgesetzt haben.

Unsere Bevölkerungsstruktur ist im Wandel. Die Lebenserwartung steigt, die Generation der Älteren wird in den kommenden Jahren immer größer. Da ist ein realistisches und modernes Bild des Alterns gefragt, das seiner Vielfalt, seiner Lust auf Gestaltung, Beteiligung und Engagement gerecht wird.

Nie zuvor waren ältere Menschen so vital wie heute. Und auch Menschen mit Einschränkungen wollen zu Recht „mittendrin“ und nicht ausgeschlossen sein. Die im Rahmen des Jubiläums geplante Ausstellung **„Das Alter in der Karikatur“** passt genau zu diesem Wandel und bietet Gelegenheit, das eigene Bild vom Alter zu überprüfen und über sich selbst oder „altbackene“ Altersbilder zu lachen.

Für die Seniorinnen und Senioren in Rheinland-Pfalz ist es wichtig, gebraucht zu werden, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzuhaben, dort wohnen zu können, wo sie sich zu Hause fühlen, sich für Familie, Freunde, Nachbarschaft und Gesellschaft engagieren zu können und an einem solidarischen Miteinander der Gemeinschaft vor Ort mitzuwirken. Dazu ist das ehrenamtliche Engagement von kommunalen Seniorenbeiräten unerlässlich

Sie sind für die Gestaltung des demografischen Wandels wichtige Partner und Wegbegleiter. Die Landesregierung setzt sich dafür ein, dass die Menschen in Rheinland-Pfalz im Alter gut leben können.

Mein Ministerium gestaltet gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern Rahmenbedingungen, damit ältere Menschen bis zuletzt selbstbestimmt zu Hause im gewohnten Umfeld leben können, möglichst lange fit und mobil bleiben, eine gute gesundheitliche und pflegerische Versorgung erhalten, sowie selbstbestimmt und sicher leben können.

Wir möchten die Solidarität der Generationen stärken und die Beteiligung Älterer verbessern. Und wir unterstützen das vielfältige Engagement älterer Menschen für das Gemeinwesen. Seit seiner Gründung 1997 ist der Seniorenbeirat Koblenz Sprachrohr der älteren Menschen in der Stadt. Immer wieder greift er aktuelle (kommunal-) politische Anliegen auf. Das Engagement gegen Altersdiskriminierung oder Altersarmut, das Eintreten für kleinere Speiseportionen in Gastronomiebetrieben oder das Projekt Generationenfreundliches Einkaufen sind aktuelle Beispiele des umfassenden Verständnisses des Koblenzer Seniorenbeirates von Mitgestaltung älterer Menschen im Gemeinwesen.

Dabei wendet sich der Seniorenbeirat Koblenz auch direkt an die Verantwortlichen in Stadt, Land, Bund und auf europäischer Ebene, mit der Bitte sich zu kümmern und zum Wohle der älteren Menschen Verbesserungen zu ermöglichen. Der Seniorenbeirat begreift seine Aufgaben immer auch als politische Lobby für eine gute Gemeinschaft vor Ort, für Gerechtigkeit, für Demokratie und für die Belange der älteren Menschen.

Der Seniorenbeirat Koblenz ist ein engagierter, kompetenter und verlässlicher Partner für die Verwaltung und die vielen städtischen, regionalen und landesweiten Kooperationspartnerinnen und -partner. Ob Seniorenwegweiser, Beratung bei Fragen zum Alter oder zu Gast in Einrichtungen vor Ort, die Initiativen des Seniorenbeirats der Stadt Koblenz sind vielfältig. Das ehrenamtliche Engagement des Seniorenbeirates wird dabei offen gestaltet.

In den drei Arbeitskreisen „Bildung und Kultur“, „Demographie und Stadtentwicklung“ sowie „Gesundheit und Betreuung“ ist die Mitarbeit von Interessierten möglich, die nicht Mitglied im 20-köpfigen Seniorenbeirat sind und in jedem Plenum haben ältere Menschen die Möglichkeit sich mit Anfragen an den Seniorenbeirat zu wenden.

Der Seniorenbeirat Koblenz zeigt deutlich: Kommunale Seniorenbeiräte sind ein bedeutsames Gremium in den Gemeinden, das Impulse aufnimmt und Impulse gibt. Sie sind vor Ort Ansprechpartner für ältere Menschen.

Mit ihrem

Engagement schaffen Seniorenbeiräte ehrenamtlich viel Gutes in einer Kommune und sind für die Gemeinden und das Gemeinwesen eine Bereicherung. In jeder Kommune sollten deshalb Seniorenbeiräte wirken.

Das Sozialministerium und die Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz unterstützen den weiteren Ausbau.

Allen, die in den vergangenen 20 Jahren die couragierte Arbeit des Seniorenbeirates Koblenz mit großem ehrenamtlichem Engagement mitgetragen haben, danke ich herzlich.

Ich wünsche dem Seniorenbeirat viel Erfolg für die weitere Arbeit und bin sicher, dass er sich auch in den kommenden Jahren engagiert zum Wohle älterer Menschen einbringen wird.

Ihre



Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie  
des Landes Rheinland-Pfalz